



Jahresbericht 2012/2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Einladung	2
Verstorbene Ehrenmitglieder	3
Laudationes zu Ehrenmitgliedschaften	4
Ehrenmitglieder	5
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	6
Bericht der Protokollprüfer	7
Bericht des Verbandpräsidenten	8 – 9
Bericht der Wettspielkommission	10 – 12
Bericht der Rekurskommission	13
Bericht der Schiedsrichterkommission	14 – 19
Bericht der Technischen Kommission	20 –24
Bilanz per 31.12.2012	25
Jahresrechnung 2012	26
Budget 2014	27
Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat Erklärungen Rechnung / Budget	28 – 31
Bericht der Revisionsstelle	32
Schlussranglisten	33 – 45
Cup-Sieger 2012/2013	46
Mitgliedschafts-Statistik	47

Einladung

zur 62. ordentlichen Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes

auf Freitag, 9. August 2013, um 19.00 Uhr,
im Scintillasaal in Zuchwil

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler und der Protokollrevisoren
3. Genehmigung des Protokolls der 61. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 10. August 2012
(ist auf unserer Homepage (<http://www.sofv.ch>) zu finden)
4. Abnahme der Jahresberichte, des Kassa- und Revisorenberichtes
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
 - 6.1 des Verbandvorstandes
 - 6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Voranschlages 2014
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl des Präsidenten
 - 8.2 Wahl des Verbandsvorstandes
 - 8.3 Wahl der Rekurskommission und Ersatzmitglieder
 - 8.4 Wahl der Revisionsstelle (Durchführung der eingeschränkten Revision)
 - 8.5 Wahl der AL-Delegierten und Ersatzmitglieder
9. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SOFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der offizielle Vertreter muss dem Vorstand angehören. Dieser hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine, die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Verbandsvorstand auf Fr. 400.-- festgelegt worden ist.

Im Anschluss an die Tagung sind die verehrten Gäste, Ehrenmitglieder, Verbandsfunktionäre und Vereinsdelegierten zu einem Imbiss herzlich eingeladen (von den Vereinen angemeldete und nicht eingenommene Mahlzeiten werden verrechnet).

Solothurner Fussballverband

Der Präsident: Der Sekretariatsleiter:

Roland Stampfli Marco Begni

Zuchwil, im Juli 2013

In stillem Gedenken



Credo Jurt

Unsere Ehrenmitglieder Credo Jurt und Walter Engel verstarben in der vergangenen Saison. Wir gedenken unseren verdienstvollen Kameraden und danken ihnen für ihre langjährige Treue.



Walter Engel

Verstorbene Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kummli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009
Niklaus Stuber, Solothurn	1949	2011
Credo Jurt, Solothurn	1920	2012
Walter Engel, Oensingen	1928	2013

Laudationes zu Ehrenmitgliedschaften

Walter Ernst



Er ist ein Mann mit rauer Schale und weichem Kern. Radikal, wenn es gilt Willensstärke und Pflichtbewusstsein zu beweisen, gutmütig, grosszügig und hilfsbereit gegenüber den Mitmenschen und Arbeitskollegen. Als ehemaliger 1. Liga-Fussballer liegt ihm auch heute, von der Scheitel bis zur Sohle, alles am Fussball.

Walter Ernst ist zum Vollblutjournalisten beim OT gewachsen. Bereits ab 1964 schrieb er für das OT Matchberichte und wurde von Dieter Keller 1968 als Sportredaktor eingestellt, wobei er diese Redaktion mit seinem Chef noch aufbauen musste. Das OT serbelte damals dahin und war zu kurieren. Ganz zuoberst auf dem Rezeptkatalog stand die Regional- und Sportberichterstattung.

Für Walter Ernst ging mit dieser Anstellung ein Traum in Erfüllung. Keiner kannte die regionale Sportszene besser als er. Deshalb war klar, dass er später, als Dieter Keller sein Amt als Sportchef aufgab, dessen Nachfolge antrat. Jetzt zitiere ich Max R. Schnetzer (alt Chefredaktor): *Kein anderer konnte die Sportredaktion zu weiteren Erfolgen führen als Walter Ernst, der Beständige, Begeisterte, stets Einsatzbereite.* Ende Zitat.

Jeder Fussballer, von klein bis gross, freute sich am Montag über die Berichterstattung. Auch wenn Walter Ernst nicht alle Matchberichte schreiben konnte, war er doch der treibende Motor für junge Freiwillige, welche die Matchberichte der unteren Ligen im regionalen Fussball einbrachten. Wenn es galt, über einen Anlass von regionaler Wichtigkeit zu schreiben, war Walter Ernst immer zur Stelle, d.h. er ist es heute noch. Nicht mehr so oft, aber die DV des Solothurner Kantonal-Fussballverbandes war für ihn immer prioritär.

Viele Jubiläumsschriften von Vereinen entstammen der Feder von Walter Ernst bzw. aus seiner Adler-Schreibmaschine, die er liebevoll Geraldine 25 nannte. Schützen, Schwinger, Turner, Kunstturner, Hockeyaner, Nationalturner, Curler, Skifahrer, Leichtathleten usw. konnten auf seine Kenntnisse zurückgreifen, wenn es galt, für eine Jubiläumsschrift zu recherchieren. So profitierte auch der Solothurner Kantonal-Fussballverband beim 50jährigen Bestehen von seinen fundierten Kenntnissen. Jeder Verein der Region wurde auf mehreren Seiten vorgestellt, Wissenswertes zusammengetragen und die sportlichen Erfolge aufgezeichnet. Eine wertvolle Schrift entstand, welche die historischen Ereignisse im Verband aufzeigt. Beim Lesen staunt man immer wieder, woher Walter Infos her hat, die teilweise nicht mal Insider kennen.

Walter, herzlichen Dank für dein umfassendes und grossartiges Lebenswerk. Du kannst stolz sein! Der Vorstand des Solothurner Fussballverbandes beschloss einstimmig, dir die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Die Versammlung wird diese Ehrung bestimmt mit kräftigem Applaus bestätigen.

Roland Stampfli

Serge Muhmenthaler



Andreas Schluchter, langjähriger Weggefährte im nationalen Fussball, ehrte Serge Muhmenthaler für seine regionalen, nationalen und internationalen Verdienste als Schiedsrichter, Inspizient und Instruktor. Bilder sagen mehr als Worte. In diesem Sinne griff Andreas auf zahlreiches Bildmaterial zurück und unterstrich damit die enorme Leistung

von Serge Muhmenthaler treffend.

Ehrenmitglieder

	Geburtsdatum	Ernennung
Rudolf Scheurer, Bettlach	25.05.1925	1971
Manfred Schaad, Biberist	23.06.1935	1976
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Max Tüscher, Flumenthal	01.07.1943	1990
Hans Baur, Niederbipp	26.05.1935	1992
Rudolf Somaini, Biberist	09.06.1934	1992
Mario Kummli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Heinz Siegenthaler, Attiswil	28.03.1939	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009
Dany Ryser, Solothurn	25.04.1957	2010
Walter Ernst, Olten	11.08.1936	2012
Serge Muhmenthaler, Grenchen	20.05.1953	2012

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2012/2013

Verbandsvorstand

Präsident	Stampfli Roland, Balsthal
Vizepräsidenten	siehe unten **
Chef Finanzen und Sekretariat	Zurbuchen Martin, Zuchwil **
Präsident Wettspielkommission	Schmalz Martin, Trimbach **
Präsident Schiedsrichterkommission	Bleuer Christian, Hägendorf
Präsident Kommission Dienste	vakant
Technischer Leiter	Gertschen Reto, Lohn-Ammannsegg *
Sekretariatsleiter/Protokoll	Begni Marco, Horriwil *
	* (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiterin Sekretariat	Imboden Gisela
Mitarbeiter Sekretariat	Müller Ueli
Praktikant Sekretariat	Müller Markus (bis 10.2.2013)
Praktikant Sekretariat	Burkhard Niklas (ab 11.2.2013)
Technischer Leiter	Gertschen Reto
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian

Rechnungsrevision

Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
-----------------	-------------------

Amateur Liga-Delegierte

Delegierter	Stampfli Roland
Delegierter	Schmalz Martin
Suppleant	Bleuer Christian
Suppleant	Zurbuchen Martin

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

SFV-Verbandsrat	Stampfli Roland
SFV-TA Ressort Ausbildung	Lange Daniela
SFV-Kontroll- u. Disziplinarkommission	Schürch Beat
SFV-Rekursgericht	Heim Matthias
AL-Rekurskommission	Butz Remy
AL-Mutationskammer	Wyler Urs

Bericht der Protokollprüfer

Die unterzeichneten Protokollprüfer haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 10. August 2012 geprüft und festgestellt, dass die Abfassung den wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung wiedergibt.

Die Protokollprüfer empfehlen der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 31.12.2012

Die Protokollprüfer

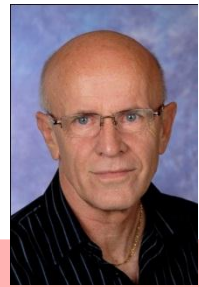
Roland Kühne

FC Winznau

Fritz Anderegg

SC Derendingen

Bericht des Verbandspräsidenten



Roland Stampfli

Fussball ist ein intensiver, aufwändiger aber trotzdem sehr beliebter Sport. Mindestens zweimal pro Woche steht man auf dem Fussball- bzw. auf dem Trainingsplatz. In grösseren Vereinen sind täglich zwischen 40 und 80 Personen am Trainieren. Die nötige Infrastruktur ist bereitzustellen, das entsprechende Material muss zur Verfügung stehen, nicht zuletzt will man nach dem Training mit seinen Kollegen den Durst löschen. All dies erfordert Funktionäre und Leute, die meist unentgeltlich zur Verfügung stehen und den Junioren und Aktiven ein Umfeld bieten, in dem sie sich aufgehoben fühlen. Dies ist eine enorme Aufgabe.

Im Solothurner Fussballverband sind über 10 000 Spielerinnen und Spieler aktiv. Davon sind rund 6000 Juniorinnen und Junioren. Jetzt kann man sich ausrechnen, wie viele Trainer benötigt werden. Dazu kommt noch eine ähnlich hohe Zahl an Funktionären. Diese verrichten eine enorm wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft: integrieren, führen, sozialisieren, bilden aus, erziehen und sind Vorbild.

Diese Aufgabe war für mich eine erfreuliche Geschichte in der Zeit meiner Tätigkeit als Präsident eines mittelgrossen Vereins. Über 250 Mitglieder, gegen 200 Junioren mussten begleitet und die entsprechenden Trainer gesucht werden. Das war nie einfach, weil wenige Zeit haben, die sie für einen Verein einsetzen wollen oder können. Die Wenigen musste man deshalb finden.

Das war vor 15 Jahren und seither hat sich die Situation noch verschärft. Verschiedene Faktoren führen dazu, dass man kaum mehr Funktionäre findet. Ein Projekt des SFV hat diesen Missstand aufgenommen, um den Vereinen zu helfen, Funktionäre zu rekrutieren. Nun wird geprüft, wie das in den einzelnen Regionalverbänden umsetzbar ist. Ich hoffe, dieses wird sich auch in unserer Region umsetzen lassen, so dass alle Vereine in den Genuss dieser Hilfe kommen, denn die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist für mich enorm wichtig. Nichts ist leichter, als Kinder durch den Sport zu erziehen. Dem muss man sich als Funktionär und Trainer bewusst sein.

In diesem Jahr darf ein Verein unseres Verbandes ein Jubiläum feiern. Es ist dies der FC Lommiswil, der 50-jährig wird und Ende Juni seine Feierlichkeiten angerichtet hat. Diesem Verein gratuliere ich ganz herzlich zu seinem Jubiläum.

In der 2. Liga wurde der FC Dulliken Meister und steigt in die 2. Liga interregional auf. Ich gratuliere zu diesem Erfolg recht herzlich und wünsche dem Verein viel Erfolg in der höheren Liga. Ebenso gratuliere ich den beiden Aufsteigern aus der 3. Liga, FC Deitingen und FC Mümliswil, die sich in den Aufstiegsspielen für die 2. Liga durchgesetzt haben. Auch den übrigen Aufsteigern aus der 4. und 5. Liga, den Senioren und Veteranen, gratuliere ich zum Erfolg, den sie mit einer konstant guten Leistung während der ganzen Saison erkämpft haben.

Die Frauenteams unserer Region haben sich in den Ligen 1 und 2 konsolidiert und erfolgreichen Fussball gespielt. Weiter so! Dem Aufsteiger aus der 3. Liga, dem FC Attiswil, gratuliere ich ganz herzlich zur Rückkehr in die 2. Liga. Allen Juniorenteams, welche in die Coca Cola Junior League aufsteigen, wünsche ich viel Erfolg in überregionalen Gefilden.

Zwei Highlights in der vergangenen Saison waren das Turnier der U-17 Nationalmannschaft und der Cupfinal in Fuluibach. Die U-17 Nati hat sich für das EM-Turnier in der Slowakei qualifiziert und unserem Verband war es vergönnt, die Qualifikation dazu auszurichten. In Grenchen, Olten und Solothurn fanden die entscheidenden Spiele zwischen der Schweiz, Polen, Tschechien und Israel statt. Die Teams waren auch in unserem Verbandsgebiet beherbergt und trainierten da. Dass kaum ein Juniorentrainer die Gelegenheit beim Schopf packte und das Training oder die Spiele dieser Spitzenteams beobachtete, ist eine kleine Enttäuschung, Dass die Schweiz das Turnier gewonnen hat, war aber umso erfreulicher.

Am 9. Mai führte der SC Fuluibach den Solothurner-Cup-Tag durch. Das Turnier wurde vom Heimklub hervorragend organisiert, die Wetterbedingungen waren optimal und zu sehen bekam man faire Spiele. Allen teilnehmenden Teams danke ich für dieses faire Verhalten und dem Organisator für die immense Arbeit, welche einem solchen Turnier zugrunde liegt.

In der Schiedsrichterkommission (SK) gibt es personelle Wechsel. Allen, die einen grossen Teil ihrer Freizeit in die Aufgaben der SK investierten, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Insbesondere danke ich Christian Bleuer, der von Thomas Peduzzi abgelöst wird. Christian war während 10 Jahren Präsident der SK und damit auch im Verbandsvorstand. Seine Kompetenz und seine Umsicht haben mich immer beeindruckt. Christian, herzlichen Dank für deine umfangreiche Arbeit zugunsten der Schiedsrichter und des Verbandes. Den „Neuen“ wünsche ich bei ihrer Arbeit Erfüllung und Freude.

Allen, die im Vorstand und in den Kommissionen wertvolle Aufgaben verrichten, danke ich im Namen der Solothurner Fussballerinnen und Fussballer bestens. Es ist nicht selbstverständlich, dass man so kompetente und innovative Funktionäre in den Reihen hat. Sie alle widmen einen grossen Teil ihrer Freizeit dem Fussball und bei allen spüre ich das Herzblut, das sie mit diesem Sport verbindet.

Unseren Sekretariatsmitarbeitenden danke ich ganz herzlich. Sie sind an der Schaltstelle unseres Verbandes und haben die ganze Administration im Griff. Marco Begni (Sekretariatsleiter), Reto Gertschen (TL), Gisela Imboden (Sekretärin TL), Ueli Müller (Sekretär), Niklas Burkhard (Praktikant) und Christian Neuenschwander (Aufgebotsstelle) leisten grossartige Arbeit, von der wir alle profitieren können.

Einen besonderen Dank spreche ich allen Schiedsrichtern aus, die eine sehr wichtige Aufgabe verrichten und in den meisten Fällen hervorragende Arbeit leisten. Akzeptiert auch mal Entscheide, die man diskutieren kann aber meist nicht matchentscheidend sind. Relativiert sie vielleicht auch mal mit der Liga, in der man spielt (2. Liga entspricht 6. Liga, 5. Liga entspricht 9. Liga der Schweiz). Die Freude am Spiel muss wieder vermehrt auf den Fussballplatz zurückkehren. In diesem Sinn wünsche ich allen eine erfreuliche, faire und wenn möglich erfolgreiche Saison 2013/14.

Roland Stampfli
Präsident

Bericht Wettspielkommission

Präsident
Sachbearbeiter

Schmalz Martin
Adam Philipp
Begni Marco
Fiechter René
Jäggi Cuno
Roth Matthias
Siegenthaler Heinz
Spahr Roland
Zimmer Werner
Haueter Peter, Obmann
Rohrer Kurt
Fet José
Kohler Urs
Neuenschwander Christian, Ressortchef

Senioren-Kommission

Schiedsrichteraufgebot



Martin Schmalz

Nachdem das Wetter mehrere Jahre kaum ein Thema war, haben die Wetterkapriolen den Spielbetrieb in der Saison 2012/2013 gehörig durcheinander gewirbelt. Erstmals mussten sogar Aufstiegsspiele im Monat Juni verschoben werden. Ansonsten verlief der Spielbetrieb ohne ausserordentliche Ereignisse.

Zunehmend schwieriger gestaltet sich die Organisation des Wettspielbetriebes bei den Senioren und Veteranen. Obwohl die Bildung von Meistergruppen erst vor kurzer Zeit von den Klubverantwortlichen ausdrücklich gewünscht worden war, sind die Teams trotz sportlicher Qualifikation nicht mehr bereit, die Meisterschaft in dieser Kategorie zu bestreiten.

Erfreulicherweise hat sich die positive Tendenz im Fairplay-Bereich fortgesetzt und die Anzahl von roten Karten mit erhöhten Strafen (3 und mehr Suspensionen) hat sich weiter verringert bzw. ist nicht wieder angestiegen.

Leider kann in zahlreichen Fällen aufgrund formeller Fehler auf Einsprachen nicht eingetreten werden. Dies ist in zweierlei Hinsicht sehr bedauerlich. Einerseits könnten die formellen Fehler relativ einfach vermieden werden und andererseits zeigt die Statistik, dass Einsprachen seriös behandelt werden und durchaus Chancen auf Erfolg haben.

Im Info-Brief für die bevorstehende Saison haben wir deshalb die Klubs auf die wichtigsten Bestimmungen des Rechtspflege-Reglements aufmerksam gemacht, damit in Zukunft formelle Fehler möglichst vermieden werden.

Gegen einen Einsprache-Entscheid wurde Rekurs erhoben. Dieser wurde aber, vor der Behandlung durch die Rekurskommission, wieder zurückgezogen.

Strafenkommission

Statistik Einspracheverfahren SOFV

	Eingang			Erledigung					Pendenzen
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	Total	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Guttheissung	Guttheissung	Total	
2012/2013	3	10	13	6	2	2	3	13	0

Wettspielbetrieb

2. Liga interregional

Wie schon fast gewohnt, konnten sich die beiden Vertreter des SOFV in der höchsten Amateur-Liga nicht behaupten. Sowohl der FC Subingen wie auch der FC Wacker Grenchen konnten die Relegation nicht verhindern, was Auswirkungen auf die Anzahl Auf- und Absteiger in den regionalen Ligen hatte.

2. Liga regional

Der FC Dulliken und der FC Olten lieferten sich in der Frühjahrsrunde einen spannenden Zweikampf. Dabei bewies der FC Dulliken in der Endphase der Meisterschaft das bessere Durchstehvermögen und errang schliesslich verdient den Regionalmeistertitel, welcher zum Aufstieg in die 2. Liga interregional berechtigt.

Der Abstiegskampf gestaltete sich ausserordentlich spannend, war doch praktisch die halbe Liga bis kurz vor Schluss darin verwickelt. In die 3. Liga absteigen müssen der FC Welschenrohr, der FC Egerkingen sowie der SC Blustavia.

3. Liga

In den Aufstiegsspielen setzten sich die Gruppenersten FC Deitingen a und FC Mümliswil gegen die Gruppenzweiten durch. Der FC Iliria, nur wegen der geringeren Anzahl erzielter Tore am Aufstieg gescheitert, und der FC Wangen a/A müssen in der nächsten Saison einen neuen Anlauf nehmen.

In die 4. Liga absteigen müssen der FC Leuzigen, der SC Blustavia, der FC Deitingen b sowie der FC Wangen b/O.

4. Liga

Die drei Gruppenersten HNK Croatia, FC Gerlafingen b und der Türk. FC Olten steigen in die 3. Liga auf. Den Gang in die 5. Liga müssen der FC Zuchwil b, CIS Soletese, SC Derendingen, FC Biberist b, US Oltenese und SC Regio Balsthal antreten.

5. Liga

CIS Marigona, der FC Bettlach b und der FC Winznau als Gruppensieger sowie der FC Bellach a und der FC Langendorf als beste Gruppenzweite haben sich die Aufstiegsberechtigung in die 4. Liga erspielt.

Senioren

In der Meistergruppe erspielte sich der FC Deitingen den Regionalmeistertitel souverän. Der FC Kestenholz und der SC Fulenbach müssen aus der Meistergruppe absteigen. Die Erstrangierten der beiden Promotionsgruppen, der FC Post Solothurn und der FC Härkingen haben auf den Aufstieg in die Meistergruppe verzichtet.

Veteranen

In der Meistergruppe setzte sich der FC Biberist knapp gegen den FC Bellach durch und errang den Regionalmeistertitel.

In der Promotionsgruppe ging der FC Wangen b/O als Sieger hervor. Erneut war jedoch kein Team aus der Promotionsgruppe gewillt, den sportlichen Aufstieg zu vollziehen.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Coca-Cola Junior League aufsteigen: Junioren A: kein Aufsteiger (Sieger FC Solothurn bereits in CCL vertreten); Junioren B: Gäu-Selection; Junioren C: Gäu-Selection. Den Aufstieg nach der Frühjahrsrunde schafften: Junioren A: FC Subingen (Sieger FC Solothurn bereits in CCL vertreten); Junioren B: FC Subingen; Junioren C: FC Subingen.

SOFV-Cup

Die 18. Solothurner-Cup-Finals gelangten traditionsgemäss am Auffahrtstag zur Austragung. Dank der ausgezeichneten Organisation durch den SC Fulenbach und den Verantwortlichen des SOFV wird der Anlass den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern in bester Erinnerung bleiben.

In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Cup-Sieger erkoren: Junioren D: FC Solothurn a; Junioren C: Gäu-Selection; Junioren B: FC Wacker Grenchen; Junioren A: FC Solothurn; Juniorinnen B: FC Attiswil; Senioren: FC Niederbipp; Veteranen: FC Dulliken; Aktive: SC Fulenbach; Frauen: FC Niederbipp. Damit werden der SC Fulenbach und der FC Niederbipp in der Saison 2013/2014 unseren Regionalverband an den Schweizer-Cup-Wettbewerben vertreten. Die Senioren des FC Deitingen und des FC Niederbipp haben sich für die Teilnahme am Schweiz. Seniorencup qualifiziert. Die Veteranen des FC Biberist und des FC Dulliken werden den SOFV am Schweiz. Veteranencup vertreten.

Für die Saison 2013/2014 wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg.

Martin Schmalz
Präsident

Bericht der Rekurskommission

Präsident
Mitglied
Mitglied
Mitglied
Suppleant

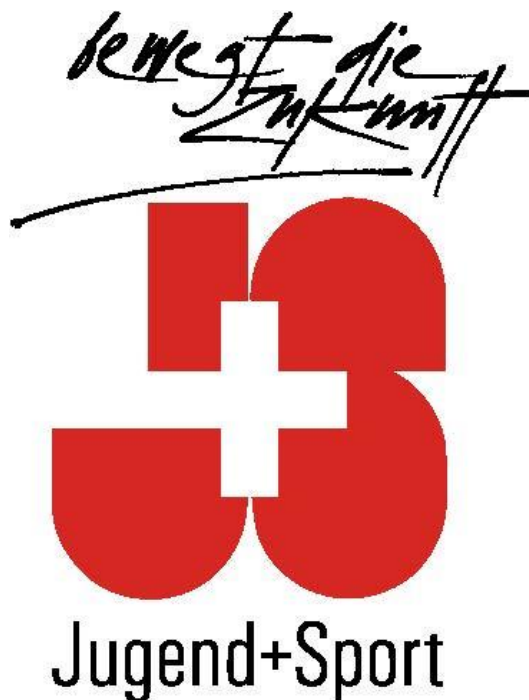
Butz Remy
Genhart Georg
Heim Matthias
Kummli Mario
Adam Philipp



Remy Butz

In der Saison 2012/2013 wurde ein Rekurs eingereicht, jedoch noch vor dessen Behandlung wieder zurückgezogen.

Remy Butz
Präsident



Bericht Schiedsrichterkommission

Präsident
Vize-Präsident / Ausbildung SR/SRA
SR-Grundausbildung
Inspektionen
Aufgebotsstelle

Bleuer Christian
von Känel Markus
Gnägi Erhard
Peduzzi Thomas
Neuenschwander Christian

Sekretär
Assistent Inspektionen
Assistent SR-Grundausbildung
Assistent Ausbildung SR/SRA
Talentwesen

Skalonja Nenad
Meyer Roman
Zürcher Marco
Rötheli Thomas
Erlachner Pascal / Schoch Dieter



Christian Bleuer

SR Ehrungen

Der SOFV ehrt Schiedsrichter, Schiedsrichter-Instruktoren/-Inspizienten, die ihre Tätigkeit 20 Jahre ausgeübt haben mit einer Urkunde. Dieselbe Auszeichnung wird nach jeweils weiteren 5 Jahren ausgeübter Tätigkeit verliehen. Dieses Jahr kommen folgende Kollegen in den Genuss:

35 Jahre	Nussbaumer Hubert	FC Mümliswil
	Zimmer Werner	FC Wangen b/Olten
30 Jahre	Boschetto Natale	US Oltenese
	Müller Ulrich	FC Subingen
	Schönmann Martin	FC Niederbipp
	Sommer Thomas	FC Däniken-Gretzenbach
25 Jahre	Suma Giovanni	US Oltenese
	Hugentobler Patrick	SC Fültenbach
20 Jahre	Bollinger Jürg	FC Wacker Grenchen
	Käser Daniel	FC Wangen a/Aare
	Walker Reto	FC Bellach

Bei all diesen Schiedsrichtern bedanken wir uns für ihre unzähligen Einsätze.

Qualifikationen Oberliga

Schiedsrichter:

Erlachner Pascal	FC Kestenholz	Super League
Skalonja Nenad	FC Fortuna Olten	1. Liga
Schwaller Matthias	FC Luterbach	1. Liga
Skalonja Boro	FC Fortuna Olten	1. Liga / Kandidat

SR-Assistenten:

Brosi Walter	FC Oensingen	Super League
Zürcher Marco	Koppiger SV	Challenge League
Bader Rico	FC Biberist	1. Liga
Dräyer Philipp	FC Härkingen	1. Liga
Marra Claudio	FC Zuchwil	1. Liga
Zürcher Benjamin	Koppiger SV	1. Liga
Sigrist Daniel	FC Winznau	1. Liga Kandidat
Fetaj Besnik	FC Kirchberg	1. Liga Kandidat

Inspizienten:

Käser Daniel	FC Wangen a/A	SFL
Dünner Stephan	FC Fulgor Grenchen	1. Liga (Spez. SRA)
Walker Reto	FC Bellach	1. Liga

Ausbildung SR/SRA (Markus von Känel)

Insgesamt wurden in dieser Saison 13 Anlässe durchgeführt. 2 Kurse für 2. Liga-Schiedsrichter (SR) und Talente, 6 Wiederholungskurse für 3. Liga bis Junioren C SR, 2 Kurse für SR-Assistenten (SRA) und 3 Konditionstests.

Gleich mit einem Highlight starteten wir in die neue Saison. In einer Podiumsdiskussion standen sich aus der Super League der Trainer Uli Forte und SR Patrick Graf gegenüber, der Regionalfussball wurde durch Reto Gertschen (TK) und Christian Bleuer (SK) vertreten. Souverän moderierte Nadia Batzig die interessante Diskussion. Natürlich kam auch das Spiel St. Gallen - Grasshoppers zur Sprache, wo sich die beiden Super League-Vertreter bereits 2 Tage zuvor begegnet waren. Beeindruckend war nicht nur die sachliche Diskussion über den Platzverweis in diesem Spiel, sondern auch der respektvolle und wertschätzende Umgang.

In der Vorrunde lag der Ausbildungsschwerpunkt beim Stellungsspiel bei ruhendem Spiel. Dieses ist auch die Ausgangslage für ein gutes Stellungsspiel bei laufendem Spiel. Natürlich müssen diese Empfehlungen aufgrund der Spielweise und Vor-



kommnisse während des Spiels angepasst werden. Nur aus einer optimalen Position kann der SR korrekt entscheiden.

Nach der Winterpause wurde das neue Freistoss-Management geschult. Seit mehreren Jahren instruiert die UEFA ihre SR nach den neuen Richtlinien. In der Praxis hat sich dies sehr gut bewährt und soll nun auf allen Stufen angewendet werden.

Wollen Sie Abstand?
Ich habe keinen Abstand verlangt!

Falls keine schnelle Ausführung des Freistosses möglich ist, übernimmt der SR die Kontrolle und setzt die Distanz aktiv durch. Dies führt im Spiel zu einer Vereinfachung, sowie mehr Klarheit.

Das zweite Hauptthema bildete die Beurteilung von Penaltysituationen. Urs Haller (Blusti-TV) hatte für uns ein Schulungsvideo mit zahlreichen Strafraumszenen zusammengestellt. Als einziger Neu-Instruktor war dabei Boro Skalonja (FC Fortuna Olten) im Einsatz.

Bei den SRA stand wiederum die Abseitsbeurteilung im Mittelpunkt. Haben Sie gewusst, dass, wenn der Stürmer durchläuft, in 9 von 10 knappen Situationen kein Abseits ist. Dies erfordert von den Assistenten Konzentration, Beweglichkeit und eine optimale Position.

In dieser Saison wurde mangels Teilnehmer kein Grundausbildungskurs für SRA organisiert.

Nach 8 Jahren habe ich als Ausbildungschef demissioniert und übergebe mein Resort an Reto Walker. Ich bedanke mich bei meinen SK-Kollegen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit, aber besonders bei allen Personen, die mich bei den unzähligen Anlässen tatkräftig unterstützt haben!

Inspektionswesen (Thomas Peduzzi / Roman Meyer)

Der Start in die neue Saison erfolgte für alle Inspizienten mit dem obligatorischen Inspizientenkurs. Dieser fand am 16. und 22. August 2012 in Olten statt. Bei beiden Anlässen standen die Talentschiedsrichter im Focus. Erfreulich war die Feststellung, dass das gesamte Inspizienten-Kader in der Beurteilung, inklusive der Notengebung, nah beieinander lag.

Am 24. Januar 2013 erfolgte dann der Instruktoren- und Inspizientenkurs. Im Zentrum stand die Unterscheidung zwischen einem regeltechnischen Fehler und der konsequenten Regelinterpretation. Danach erhielten die Instruktoren Informationen aus erster Hand und die Inspizienten konnten ihr Wissen in einem Teamwettkampf prüfen. Insgesamt ein lehrreicher Kurs für alle Beteiligten.

Die Saison 2012/2013 stand klar im Zeichen der Talentförderung. Zum einen konnten neue talentierte, junge Schiedsrichter gesichtet werden und zum anderen wurden bereits erkannte Talente gezielt gefördert. Nebst vielen guten bis sehr guten Leistungen kam es aber auch zu Leistungen, die den Inspizienten veranlassten, dem Schiedsrichter mahnende Worte mit auf den Weg zu geben. In einem Fall musste der Schiedsrichter gar in einem Probespiel beweisen, dass er den Anforderungen genügt. Wir führten insgesamt 185 Inspektionen in der Herbst- und 149 in der Frühjahrsrunde durch. Berücksichtigt sind in diesen Zahlen Inspektionen von Schiedsrichtern aller Ligen, Assistenten und Begleitinspektionen bei Neu-Schiedsrichtern.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass in dieser Saison zwei neue Inspizienten ausgebildet wurden und bereits eingesetzt werden konnten. Neu im Kader sind Ravlija Ivo und Skalonja Boro. In Ausbildung ist noch Sigrist Daniel, der seine Ausbildungsinspektion in der neuen Saison in Angriff nimmt.

Wir danken allen Inspizienten für ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Mitglieder der Schiedsrichterkommission des SOFV, das Sekretariat sowie die Aufgebotsstelle für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Grundausbildung (Erhard Gnägi)

In dieser Saison wurden, wie die Jahre zuvor, im Herbst 2012 und im Frühjahr 2013 zwei Grundausbildungskurse ausgeschrieben und durchgeführt. Beide Ausbildungen fanden im Sportzentrum Zuchwil statt, wo wir wiederum eine hervorragende Infrastruktur vorfanden. Im Frühjahr 2013 waren es nur 12 Neu-SR-Kandidaten. Aus diesem Grund mussten wir für die Theorielektionen wieder in den kleinen Theorieraum im Obergeschoss der MZH ausweichen. Wir gehen davon aus, dass uns ab 13 Teilnehmern künftig die grosszügigeren Räumlichkeiten (Widi-Saal) im Gebäude des Restaurants zur Verfügung gestellt werden.

Der Herbstkurs startete am 1. September 2012 mit dem Eintrittstest in Wangen a. Aare, an welchem von 30 angemeldeten Neu-SR 21 Kandidaten antraten und die Anforderungen für den Hauptkurs erfüllten.

Dem FC Wangen a. Aare danke ich an dieser Stelle für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur recht herzlich.

Für den Hauptkurs vom 15. und 16. September 2012 hat sich ein Kandidat abgemeldet, ein Kandidat musste nur einen Tag des Hauptkurses besuchen und ein Neu-SR stiess aus der Region Zürich zu unserem Kurs. Somit wurden 22 Neu-SR-Kandidaten durch die 10 Instruktoressen intensiv mit den Spielregeln und den administrativen Aufgaben eines SR konfrontiert. Die Lektionen waren gut vorbereitet und präsentierten sich abwechslungsreich – sowohl in den Kursräumen wie auch im Freien.

Die Klasse hinterliess einen guten Eindruck, da alle sehr interessiert, motiviert und zum Teil vorbereitet an diesen Kurs kamen. Am Mittwoch den 19. September 2012 erfolgte dann für 21 Kandidaten die schriftliche Prüfung. 17 Neu-SR bestanden die Prüfung im ersten Anlauf, drei benötigten einen zweiten Versuch um die Auszeichnung zu erlangen. Einer nutzte auch die letzte Möglichkeit nicht und musste die Grundausbildung abbrechen. Demnach wurden 20 Neu-SR promoviert und einer genoss die Ausbildung im SR-Lager in Davos. Somit standen der Aufgebotsstelle des SOFV im Herbst 2012 21 Neu-SR für Einsätze bei den Junioren C zur Verfügung. Diese promovierten, nach den absolvierten drei Pflichtspielen, ins Kader der Schiedsrichter des SOFV. Für den ERFA vom 15. Mai 2013 in Wangen a. Aare (welcher kurzfristig in ein anderes Lokal verlegt werden musste) wurden 23 Einladungen verschickt. 18 Neu-SR folgten dieser schliesslich (zwei aus dem Kurs Frühling 2012 / vier entschuldigten sich / einer wurde in Folge zweimaligem Fernbleiben beim ERFA aus der SR-Liste gestrichen / ein Neu-SR aus dem Kurs Herbst 2012 wurde nicht eingeladen, da er sich div. Fehlverhalten geleistet hatte).

Für den Frühjahrskurs gingen 15 Anmeldungen ein. Am 9. März 2013 beim Eintrittstest in Wangen an der Aare waren 12 Anwesend, welche allesamt die Anforderungen erfüllten. Ein Kandidat war unentschuldigt nicht erschienen und zwei meldeten sich vorgängig ab. Dem Aufgebot für den Hauptkurs vom 23./24. März 2013 folgten 11 Teilnehmer und ein Kandidat erschien erst am zweiten Ausbildungstag und wurde somit suspendiert. Das Instruktoressenteam bot wiederum spannende und interessante Lektionen. Ein Kandidat erfüllte diesmal den Fragebogen erst im zweiten Anlauf und einer schaffte es auch im Zweiten nicht.

Von den 10 promovierten Neu-SR wurde einer aus disziplinarischen Gründen suspendiert, zwei erfüllten bereits die Limite für die 5. Liga, sechs sind promovierte Junioren-SR und einer muss die Pflichtspiele noch erfüllen.

Bis heute haben somit 8 Kandidaten ihre drei Promotionsspiele (inkl. der Betreuungsinspektion) absolviert und stehen ihrem Verein für die Mannschaftsmeldung uneingeschränkt zur Verfügung.

Da ich während dem Hauptkurs in den Ferien weilte, übernahmen Nenad Skalonja und Marco Zürcher die Verantwortung und erledigten diese Aufgabe zu meiner vollen Zufriedenheit. Ich danke den beiden bestens für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Instruktoren, Göttis und Helfer. Sie waren wie immer mit viel Herzblut dabei und gaben den Neu-SR viele und hilfreiche Informationen mit auf den steinigen Weg.

Den Vereinen sei einmal mehr ans Herz gelegt, dass sie bei der Auswahl der Kandidaten vorsichtig sein sollten. Wir werden in Zukunft versuchen, die SR-Verantwortlichen der Vereine vermehrt in die Pflicht zu nehmen. Prüfen sie die möglichen Kandidaten auf Herz und Nieren. Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Durchhaltewille, Fitness, Persönlichkeit und Freude sind einige Voraussetzungen für einen guten Kandidaten. Die Schiedsrichterkommission steht ihnen gerne und jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung und bietet ihre Hilfe an.

Talentwesen (Schoch Dieter)

Der Talentausschuss der Region Solothurn arbeitet eng mit der Schiedsrichterkommission und dem Inspektionswesen zusammen. Durch diese sehr gute Vernetzung können mögliche Schiedsrichtertalente frühzeitig erkannt und optimal gefördert werden.

In der abgelaufenen Fussballsaison 2012/2013 konnte aus der Talentgruppe ein Schiedsrichter als Kandidat in die 1. Liga gemeldet werden. Weiter schafften sechs Schiedsrichter den Sprung in die höchste regionale Liga und werden in der neuen Saison als Kandidaten der 2. Liga zum Einsatz kommen. Auch die restlichen Talente sind in ihrer Entwicklung weiter gekommen und werden im Fokus des Talentausschusses bleiben.

Durch gezielte Inspektionen wurden auch weitere mögliche Talente rekrutiert. Diese Schiedsrichter werden in der kommenden Saison vermehrt inspiziert werden.

Mit geplanten Anlässen (Konditions- und Regeltests, Weiterbildungsseminar, Lehrabende, Sichtungsanlass, Persönlichkeitsschulung, ...) werden die Talente und möglichen Talente auch neben dem Fussballfeld beobachtet, gefördert und selektioniert. Die Mitglieder der Talentgruppe müssen aber erkennen, dass sie weiter hart an sich arbeiten müssen, wenn sie vorwärts kommen wollen. Der Weg nach oben (Oberliga) ist steinig und nicht einfach zu bewältigen. Als Talent ist ein Schiedsrichter auf und neben dem Platz stets ein Vorbild. Er arbeitet freiwillig und kontinuierlich an seiner physischen Verfassung, an der Regelkenntnis und an seiner Persönlichkeit.

Dadurch erhofft sich der Talentausschuss eine Steigerung der Qualität innerhalb der Talentgruppe. So werden auch weitere Kandidaten den Sprung in Richtung Oberliga schaffen.

Der eingeschlagene Weg zeigt erste, kleine Erfolge, auf die wir stolz sein dürfen und auf denen sicher aufgebaut werden kann. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame, schöne Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison!

Mit der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung wurde die Saison 2012/2013 abgeschlossen.

Wir haben wiederum gemeinsam einen grossen Teil unserer Freizeit für den Fussball im SOFV und teilweise auch für den Schweizer Fussball geopfert. Die Freude am Fussball und die Überzeugung, unsere Schiedsrichter einen Schritt weiter zu bringen, sind nach wie vor riesig. Ich hoffe, dass wir die Vereinsverantwortlichen mit unserer Arbeit unterstützen konnten.

Nach 10 Jahren habe ich als Präsident der Schiedsrichterkommission demissioniert und übergebe mein Ressort an Thomas Peduzzi. In dieser Zeit durfte ich, nach bestem Wissen und Gewissen, mithelfen etliche Entscheidungen zu treffen. Mit grosser Leidenschaft und Freude habe ich jederzeit versucht, meine Aufgaben wahrzunehmen. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Verbandsvorstands und all meinen SK-Kollegen und Assistenten recht herzlich für die kollegiale Zusammenarbeit und das mir geschenkte Vertrauen. Für die Zukunft wünsche ich der Schiedsrichterkommission, allen Funktionären, Vereinen und deren Spielern volle Befriedigung bei der Ausübung ihrer Aufgaben resp. ihres Hobbys.

Christian Bleuer
Präsident

Bericht Technische Kommission

Präsident /Technischer Leiter	Gertschen Reto
Chef Breitenfussball	Flury Christian
U13 Trainer	Gertschen Reto
U13 Assistent	Ruetsch Heinz
Verantwortlicher Frauenfussball	Kahraman Kaan
U13 Trainer Frauen	Fischer Bodo
U13 Assistent Frauen	Bühler Urs
U15 Trainer Frauen	Kahraman Kaan
U15 Assistent Frauen	Flury Christian
U12 Stützpunkte Trainer	Albanese Salvatore, Geiser Robert, Gubler Roland
U18 Trainer Frauen	Kahraman Kaan
U16 Trainer Frauen	Bäni Martin
Chef Ausbildung	Gertschen Reto
Leiterin Trainer-Ausbildung Kindersport	Saurer Maya
Verantwortlicher Kinderfussball	Martinotti Gianni
Schulsport	Geiser Gina
Ausbildner	Schenk Ueli
Futsal	Geiser Robert

Reto Gertschen



FOOTECO macht konkrete, inhaltliche Vorschläge, an denen sich die Trainer bei ihrer täglichen Arbeit auf dem Platz orientieren können. In Anlehnung an die guten Erfahrungen, die in den letzten Jahren auf der Stufe U14 und U15 mit dem Leitfaden Préformation gemacht wurden, dient dieser der Umsetzung auf dem Platz. FOOTECO gewichtet die wichtigsten Ausbildungsziele der Spieler. Dazu zählen insbesondere die Entwicklung der individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten. Diese sollen helfen, im Spiel Probleme zu lösen und somit Erfolgserlebnisse zu erfahren.

Deshalb steht die individuelle Aktion des Spielers – schwergewichtet die offensive Aktion mit Ball - im Zentrum.

FOOTECO stellt das potentielle Talent und dessen ganzheitliche Entwicklung ins Zentrum des Handelns. Damit beschränkt sich FOOTECO nicht nur auf die fussball-spezifische Ausbildung, sondern gestaltet speziell auch die Persönlichkeitsentwicklung der potentiellen Talente.

Footeco bedeutet also normalerweise den ersten Schritt vom Breiten- in den Spitzenfussball. Dies wiederum heisst grundsätzlich mehr Aufwand und Trainingseinheiten für jeden Spieler. Mit viel Einsatz, Wille, Begeisterung und Freude kann es jeder Einzelne weit bringen. Das Ziel müsste also für alle die erste Stufe der Nationalmannschaft sein. So gesehen erlebten wir im März dieses Jahres ein kleines „Highlight“, denn wir organisierten und führten in unserer Region die Eliterunde der U17 Schweizer Nationalmannschaft durch. In drei Spielen gegen Tschechien, Polen und Israel setzten sich unsere Jungs souverän durch und schafften so die Qualifikation für die EM-Endrunde in der Slowakei.

Trainerausbildung

Die grossen Änderungen auf dem Ausbildungsweg im Fussball sind nun zum grössten Teil eingeführt und umgesetzt worden. Ebenfalls in diesen Prozess eingebunden ist das neue 43-seitige Trainerreglement, welches von den verschiedenen Instanzen gutgeheissen wurde.

Der SOFV führte in der Saison 2012/2013 3 Einsteigerkurse (ehemals Kifu) mit rund 90 Teilnehmern durch. Hier gilt zu erwähnen, dass neu im Oktober 2012 und April 2013 eine neue Crew diesen ersten Ausbildungsschritt im Fussball unterrichtet hat, nämlich Maya Saurer als Kursleiterin, Gianni Martinotti und Jonas von Arb als Klassenlehrer – alle drei sind ausgebildete J+S-Kindersport Fussball Experten. Sie haben in den neuen Ausbildungsinhalt auch gleichzeitig das neue Kinderfussball-Konzept des SFV integriert. Die ersten Feedbacks waren toll. So gesehen sind wir auf dem richtigen Weg. Weiter wurde 1 Leiterkurs (C-Diplom), 1 C+ (2 ½ Tage) und 1 C+ (6 Tage), 1 B-Diplom zusammen mit anderen Regionen sowie 5 Module Fortbildung Fussball durchgeführt. 9 SFV-Instruktoren des SOFV leiteten diese Kurse mit höchster Kompetenz. Die ausgewerteten Feedbacks der Teilnehmer ergaben ein eindruckliches Ergebnis (danke für die positiven Rückmeldungen).

Stützpunkte U12

Durch die Einführung und Umsetzung des Projektes Footeco starteten die Stützpunkttrainings mit rund 60 Spielern bereits Anfang September und endeten Mitte Juni. Einmal pro Woche wurden die gemeldeten Spieler, gemäss den vorgegebenen Trainingsschwerpunkten, geschult. Nur durch einige interne Spiele unter den drei Stützpunkten wurden die Trainingseinheiten unterbrochen, bzw. die Qualität der Spieler direkt verglichen. Nach diesen zehn Monaten erfolgte eine erste Selektion in dem die Anzahl der Spieler auf 30 reduziert wurde. Diese trainieren anlässlich eines 3-tägigen Trainingslagers anfangs August. Danach wird die definitive Regionalauswahl U13 des SOFV für die Saison 2013/2014 gebildet.

Mitte Juni testeten wir nicht nur die 3 Stützpunkte U12 (Auflage Footeco), sondern sämtliche Mannschaften, welche dem Bereich der Nachwuchsförderung und dem SOFV angehörten. Der Test wurde zum ersten Mal gemäss PISTE (Vorgaben SFV, Swiss Olympic, Uni Bern) durchgeführt. Knapp 140 SpielerInnen absolvierten einen 30m Schnelligkeitstest, Jonglieren in Bewegung, einen Gewandtheitstest mit und ohne Ball.

Regionalauswahl U13

Die Regeln für die Spiele der RA U13 wurden ebenfalls der neuen U13 Meisterschaft Footecco angepasst, d. h. 9 gegen 9, 3 x 30 Minuten, 16er zu 16er, ganze Breite des Spielfeldes, grosse Tore, 14 Spieler (alle Spieler müssen mind. 30' spielen), Torhüter darf nicht mehr auskicken. Der Spielplan sah zwei Spiele im November gegen die Auswahlen des AFV und ACVF sowie zwei Spiele im März gegen die Auswahlen des FFV und FVB I vor. Leider gelang uns kein Sieg, zu stark waren die Gegner, bzw. zu viele Eigenfehler unserer Spieler wurden gemacht. So durften wir lediglich am Platzierungsturnier vom 22.06.2013 in Olten teilnehmen. Der Start war auch hier keineswegs ideal, am Schluss konnten wir uns dann noch steigern und belegten von insgesamt 16 Mannschaften den 13. Platz.

Breitenfussball (Christian Flury)

Bereits zum zweiten Mal wurde am 4. März 2013 die Breitenfussballtagung in den Räumlichkeiten der PUMA in Oensingen durchgeführt. Der Anlass hat sich bereits etabliert und fand grossen Anklang. Neben der obligatorischen Weiterbildung für die J+S-Coaches wurden die Teilnehmer über die neusten Projekte und Änderungen im SFV und SOFV informiert. In Gruppenarbeiten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stellung zu verschiedenen Themen nehmen und sich einbringen. Bemerkenswert war der konstruktive Informationsaustausch zwischen den Vereinen und dem SOFV.

Das Projekt A+ ist erfolgreich gestartet und wird weiter geführt. Der Verbandsvorstand hat sich entschlossen, dass ein A+ Team für 2. Liga-Vereine vorderhand noch nicht obligatorisch ist. Der SFV hat die Problematik der A-Junioren erkannt und schaut mit Interesse auf unser Projekt.

Im Bereich Kinderfussball haben sich die „Spielfeste“ der G-Junioren etabliert und sind sehr beliebt. Wiederum kamen einzelne „Anlässe“ mit gegen 100 Teilnehmern an die Grenze der Durchführbarkeit. Der SOFV nimmt hier Schweiz weit eine Vorreiterrolle ein. Die neu gestalteten und online verfügbaren Turnierhilfen sowie auch Materialtaschen für die polysportiven Spiele wurden rege benutzt. Im Bereich der F-Junioren wurden die Turnierformen durch den SOFV neu organisiert. Die Vereine können neu selber die Turniere auswählen, die sie besuchen möchten. Somit besteht die Möglichkeit, an einem oder mehreren Turnieren im anderen Kantonsteil teilzunehmen. Dies führte zu einem Austausch und war für alle Beteiligten interessanter und abwechslungsreicher.

Frauenfussball (Kaan Kahraman)

Juniorinnen

Waren es 2011/2012 noch 9 Teams beim SOFV, so konnten die Vereine diese Saison nur noch deren 6 bei den Juniorinnen B melden. Juniorinnenteams haben in unserer kleinen Region einen schweren Stand. Die wenigen Vereine mit Juniorinnenteams leisten aber hervorragende Nachwuchsarbeit und benötigen die Unterstützung von uns allen.

Den Cupsieg in diesem Jahr holte mit dem FC Attiswil ein Verein, welcher im 2013 auch gleich sein 20 jähriges-Frauenfussball Jubiläum feiert.

Aktive

In der ersten kompletten Saison ohne Spitzenmannschaft konnte sich der SC Derendingen als stärkstes Team in unserer Region in der 1. Liga behaupten. Dieses Unterfangen war nicht einfach, wird die 1. Liga auf die Saison 2013/2014 doch um mehrere Teams reduziert. Ausserdem schafften mit dem SC Blustavia und dem FC Niederbipp zwei 2. Liga-Teams den Ligaerhalt. Mit 2. Liga-Aufsteiger FC Attiswil, der den 3. Liga-Absteiger FFC Fortuna Olten ersetzt, sind wiederum 3 Teams des SOFV in der überregionalen 2. Liga-Meisterschaft der neuen Saison vertreten.

Den Solothurner-Cup gewann der FC Niederbipp gegen den überraschenden Finalisten FC Mümliswil. Ein Highlight gab es diese Saison auch auf dem Fussballplatz in Derendingen, wo die Derendingerinnen im Schweizer-Cup den NLA-Verein FC St. Gallen empfangen durften.

Regionalauswahlen

Die U13-Regionalauswahlen gehören zu den jüngsten des Landes. Deshalb konnten viele ganz junge Mädchen ein erstes Mal einen Zusammenzug erleben, oder gar bereits an den ersten Sichtungsturnieren für die Nationalmannschaften teilnehmen. Die Regionalauswahlen der Mädchen zeichnen sich durch enge Kameradschaft und Leistungsbereitschaft aus und leisten einen grossen Beitrag, den Frauenfussball in den Vereinen zu fördern.

Spitzenfussball

In der ersten kompletten Saison als Team Solothurn/Zuchwil verpasste es die U18 um Haaresbreite in der Finalrunde der besten 6 Teams der Schweiz teilzunehmen. Das Team ist eine eingeschworene Einheit und die Spielerinnen machen mit 4 Trainings pro Woche enorme Fortschritte. Mittel- und langfristig wird dies zur Steigerung des Niveaus in unserer gesamten Region führen. Das U16-Team hat ebenfalls sehr grosse Fortschritte erzielt und ist der erste Anlaufpunkt für Talente in unserer Region, welche im Spitzenfussball Fuss fassen wollen.

Fazit

Der Frauenfussball in unserer Region hat es nicht einfach. Kaum Medienauftritte, wenig Sponsorenunterstützung und v.a. geringe Juniorinnenzahlen. Doch genau hier zeigten sich der grosse Einsatz und Wille der Vereinsmitglieder, die sich mit viel Herzblut und vollem Einsatz für den Frauenfussball einsetzen. Diesen Damen und Herren möchte ich an dieser Stelle ein grosses Merci aussprechen. Dank ihrer Einsatzbereitschaft lebt der Frauenfussball in der Region mit ansehnlichem Erfolg!

Schulfussball / Crédit Suisse Cup 2013 (Gina Geiser)

Der Crédit Suisse Cup 2013 fand in diesem Jahr zum dritten Mal auf dem Sportplatz „Affolter“ in Subingen statt. Mit total 89 Teams nahmen wir die Planung der kantonalen Ausscheidungsturniere in Angriff. Dank dem riesigen Engagement des FC Subingen konnten wir die Turniere zu unserer vollsten Zufriedenheit durchführen. Rund 900 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klasse kämpften an zwei Mittwochnachmittagen um die Teilnahme am schweizerischen Finaltag vom 12. Juni 2013 in Basel.

Als Schulfussballverantwortliche durften wir spannende und faire Spiele, tollen Einsatz der Schülerinnen und Schüler, eine positive Stimmung, und viel Spass am Fussballspiel erleben.

Allen Schiedsrichtern und MitarbeiterInnen, v.a. Alex Poethke, der uns die Plätze einwandfrei vorbereitet hat, Tinu Ziegler und seinem „Beizliteam“ und dem FC Subingen gebührt ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit.

Ein weiteres Dankeschön für den tollen Einsatz und das faire Verhalten geht an alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer.

Am 12. Juni hatten wir die Gelegenheit die Solothurner Teams am Finaltag im Basler St. Jakobspark zu besuchen und stiessen dabei auf extrem motivierte Schülerinnen und Schüler und zufriedene Lehrer, welche den sehr gut organisierten Finaltag lobten.

Leider gelang es keinem Team unseres Kantons den Schweizermeister Titel zu holen. Trotzdem durften einige Mannschaften in den Genuss eines Halbfinal-, oder sogar Finalspiels kommen.

Highlight des diesjährigen Finaltages war sicherlich die Autogrammstunde unseres Nationaltrainers Ottmar Hitzfeld, für dessen Unterschrift die Schülerinnen und Schüler eine Wartezeit von fast einer Stunde auf sich nahmen...es hat sich auf jeden Fall gelohnt!

Dank

Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Crew der Technischen Kommission für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Ebenso gebührt ein grosses Dankeschön den Vereinen, welche immer wieder eine unglaublich tolle Arbeit für den Fussball und insbesondere für ihre Spieler und Spielerinnen leisten.

Reto Gertschen
Technischer Leiter

**Wir danken für die Unterstützung der
Junioren-Auswahlen**

Bilanz per 31. Dezember 2012

Total Flüssige Mittel		123'938.41
Kurzfristige Forderungen		
Kontokorrent AL	4'419.65	
Debitoren	24'935.00	
./.. Delkredere	-6'500.00	
Ausstehende Verrechnungssteuer	311.40	
Transitorische u. diverse Aktiven	72'328.90	
Total Kurzfristige Forderungen	95'494.95	
Mobiliar / Computer		
Mobiliar	1.00	
EDV-Anlage	10'218.60	
Werbematerial / Geschenke	1'330.55	
Total Mobiliar / Computer	11'550.15	
Wertschriften		
Sparhefte	8'284.85	
Obligationen	100'000.00	
Total Wertschriften	108'284.85	
Fremdkapital		
Kreditoren		45.00
Transitorische Passiven u. kurzfr. FK		49'284.95
Sozialleistungen		32'864.20
Total kurzfristiges Fremdkapital		82'194.15
Rückstellungen		
Rückstellung Neuausrüstung Auswahlen		10'000.00
Total Rückstellungen		10'000.00
Total Fremdkapital		92'194.15
Vermögen per 1.1.2012	306'470.18	
Verlust vom 1.1.-31.12.2012	-59'395.97	
Vermögen per 31.12.2012		247'074.21
	339'268.36	339'268.36

Jahresrechnung 2012

	Rechnung 2011	Budget 2012	Rechnung 2012	Bemerkung Abweichung Rng 11 / Rng 12
Erträge Verband	-289'598.35	-339'500.00	-300'293.30	1
Erträge Finanzen/EDV	-46'348.80	-39'000.00	-39'731.85	2
Div. ao. Erträge	-24'960.00	0.00	-14'000.00	3
<i>Total Verbandsertrag</i>	<i>-360'907.15</i>	<i>-378'500.00</i>	<i>-354'025.15</i>	
<i>Total Wettspielerträge</i>	<i>-370'656.00</i>	<i>-382'500.00</i>	<i>-347'675.30</i>	4
Total Betriebsertrag	-731'563.15	-761'000.00	-701'700.45	
Verwaltungsaufwand	72'628.35	81'000.00	81'418.20	5
Personal- u. Sekretariat	336'105.45	346'100.00	362'318.75	6
Büroaufwand	50'762.76	37'500.00	48'152.15	
Infrastruktur u. Diverses	15'408.24	24'000.00	18'103.83	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	3'000.00	7'000.00	4'500.00	
<i>Total allg. Verbandsbetrieb</i>	<i>477'904.80</i>	<i>495'600.00</i>	<i>514'492.93</i>	
Verwaltungsaufwand WK	28'455.15	27'000.00	22'168.30	7
Spielbetrieb	40'144.70	38'500.00	32'001.80	8
Büroaufwand WK	0.00	500.00	0.00	
<i>Total Verwaltungsaufwand WK</i>	<i>68'599.85</i>	<i>66'000.00</i>	<i>54'170.10</i>	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	88'612.85	95'200.00	86'481.10	
SR-Pflege u. Material	8'214.55	5'800.00	10'653.50	
<i>Total SR-Wesen</i>	<i>96'827.40</i>	<i>101'000.00</i>	<i>97'134.60</i>	9
Verwaltungsaufwand TK	13'292.40	15'500.00	13'764.65	
Spielbetrieb TK	49'054.65	68'500.00	68'924.73	10
Ausbildung und Einkleidung	21'168.55	10'000.00	8'963.31	11
<i>Total Techn. Kommission</i>	<i>83'515.60</i>	<i>94'000.00</i>	<i>91'652.69</i>	
<i>Total Seniorenwesen</i>	<i>3'626.50</i>	<i>4'000.00</i>	<i>3'646.10</i>	
Total Betriebsaufwand	730'474.15	760'600.00	761'096.42	
Gewinn (-) / Verlust	-1'089.00	-400.00	59'395.97	

Budget 2014

	Rechnung 2012	Budget 2014	Bemerkung Abweichung Rng 2012 / Budget 2014
Erträge Verband	-300'293.30	-291'500.00	
Erträge Finanzen/EDV	-39'731.85	-47'000.00	1
Div. ao. Erträge	-14'000.00	0.00	2
<i>Total Verbandsertrag</i>	<i>-354'025.15</i>	<i>-338'500.00</i>	
<i>Total Wettspielerträge</i>	<i>-347'675.30</i>	<i>-413'500.00</i>	3
Total Betriebsertrag	-701'700.45	-752'000.00	
Verwaltungsaufwand	81'418.20	75'500.00	
Personal- u. Sekretariat	362'318.75	364'100.00	
Büroaufwand	48'152.15	48'500.00	
Infrastruktur u. Diverses	18'103.83	14'000.00	4
Abschreibungen und Wertberichtigungen	4'500.00	6'000.00	
<i>Total allg. Verbandsbetrieb</i>	<i>514'492.93</i>	<i>508'100.00</i>	
Verwaltungsaufwand WK	22'168.30	24'500.00	
Spielbetrieb	32'001.80	37'500.00	5
Büroaufwand WK	0.00	500.00	
<i>Total Verwaltungsaufwand WK</i>	<i>54'170.10</i>	<i>62'500.00</i>	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	86'481.10	90'950.00	6
SR-Pflege u. Material	10'653.50	4'300.00	7
<i>Total SR-Wesen</i>	<i>97'134.60</i>	<i>95'250.00</i>	
Verwaltungsaufwand TK	13'764.65	14'500.00	
Spielbetrieb TK	68'924.73	63'500.00	8
Ausbildung und Einkleidung	8'963.31	11'000.00	9
<i>Total Techn. Kommission</i>	<i>91'652.69</i>	<i>89'000.00</i>	
<i>Total Seniorenwesen</i>	<i>3'646.10</i>	<i>4'000.00</i>	
Total Betriebsaufwand	761'096.42	758'850.00	
Gewinn (-) / Verlust	59'395.97	6'850.00	

Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen u. Sekretariat
Sekretariatsleiter
Mitarbeiterin Sekretariat
Mitarbeiter Sekretariat
Praktikant Sekretariat
Praktikant Sekretariat
Technischer Leiter
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot
Aushilfe
Medien
Besondere Aufgaben

Zurbuchen Martin
Begni Marco
Imboden Gisela
Müller Ueli
Müller Markus (bis 10.2.2013)
Burkhard Niklas (ab 11.2.2013)
Gertschen Reto
Neuenschwander Christian
Begni Yvonne
Batzig Nadia
Sterki Roland



Martin Zurbuchen

Jahresrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2012

Das Jahresergebnis 2012 fiel mit einem Verlust von CHF 59'395.97 ernüchternd aus. Hauptursache sind die, seit dem Jahr 2011 im Rahmen der Überarbeitung der Richtlinien über die Ausrichtung von Beiträgen aus dem Sportfonds des Kantons Solothurn, weggefallenen Ausbildungsbeiträge in der Höhe von rund CHF 50'000.-. Die erfreuliche Feststellung positiver Bemühungen im Fairplay hat auch eine Schattenseite. So reduzierten sich die Erträge aus Suspensionen und Verwarnungen wiederum in der Höhe von 10%, womit das Defizit zusätzlich anstieg.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zur Vorjahresrechnung 2011:

Erträge Verband

- 1 Reduzierte Erträge SFV konnten durch gesteigerte Ausbildungs-Erträge mehr als kompensiert werden.

Erträge Finanzen/EDV

- 2 Ein Teil der Sponsorenerträge sind vom getätigten Aufwand für Einkleidung und angeschafften Materialien abhängig. Daraus resultiert ein tieferer Sponsorenertrag.

Ausserord. Erträge

- 3 Reduzierte Rückstellungen.

Wettspielerträge

4

Der Trend der Vorjahre bestätigte sich auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Es resultierten reduzierte Straferträge um ca. 10%.

Verwaltungsaufwand

5

Neben kleinen Differenzen fielen ausserordentliche Kosten für Publikationsmaterial im Rahmen der Namensänderung an.

Personal- u. Sekretariat

6

Erhöhte Kosten durch Anpassung in der Personalstruktur verbunden mit sozialversicherungsrechtlichen Angleichungen.

Verwaltungsaufwand**WK**

7

Reduzierte Kosten durch Aufgabenneuverteilung.

Spielbetrieb

8

Kostenreduktion bei Auszeichnungen.

SR-Wesen

9

Beibehaltung der Kostenstruktur des Vorjahres.

Spielbetrieb TK

10

Erhöhte Kosten für den Betrieb der Auswahlen.

Ausbildung u. Einkleidung

11

Reduzierte Einkleidungskosten (Tenues).

Budget 1. Januar bis 31. Dezember 2014

Im Rahmen der Präsentation des Budgets 2013 haben wir angekündigt, Massnahmen zur Optimierung unserer Finanzen einzuleiten. Die per 1. Juli 2013 erstmals wirksamen Beitragserhöhungen wirken sich im Geschäftsjahr 2014 nun aus. Dies sowie Kosteneinsparungen und Anstrengungen im Bereich Sponsoring geben uns die Überzeugung, das Geschäftsjahr 2014 nahezu ausgeglichen gestalten zu können.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zwischen Rechnung 2012 und Budget 2014:

Erträge Finanzen / EDV

- | | |
|---|--|
| 1 | Massnahmen zur Sanierung der Finanzlage sind durch Gewinnung neuer Sponsoren eingeleitet worden. |
|---|--|

Ausserordentliche Erträge

- | | |
|---|---|
| 2 | Die gebildeten Rückstellungen sind bis Ende 2013 aufgelöst. |
|---|---|

Wettspielererträge

- | | |
|---|---|
| 3 | Erhöhung der Mannschaftsgebühren gemäss Information an der Präsidentenkonferenz im November 2012. |
|---|---|

Infrastruktur u. Diverses

- | | |
|---|--|
| 4 | Einmalige Logokosten der Namensänderung entfallen. |
|---|--|

Spielbetrieb

- | | |
|---|---|
| 5 | Höhere Kosten am Cupfinaltag (neuer Lieferant). |
|---|---|

Verwaltungs- und Kursaufwand SR

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 6 | Mehrkosten SR-Ausbildung/-Betreuung. |
|---|--------------------------------------|

SR-Pflege u. Material

- | | |
|---|--|
| 7 | Reduzierte Kosten für Schiedsrichter Ausrüstung. |
|---|--|

Spielbetrieb TK

- | | |
|---|-------------------------------|
| 8 | Reduzierte Ausbildungskosten. |
|---|-------------------------------|

Ausbildung und Einkleidung TK

- | | |
|---|---|
| 9 | Anschaffung neuer Trainingsmaterialien. |
|---|---|

Dank

Erstmals seit meinem Amtsantritt müssen wir mit dem Geschäftsjahr 2012 einen derart hohen Verlust präsentieren. Die Umstände dafür sind bekannt. Auf der Suche nach geeigneten Lösungen fanden wir mit der unlängst vorgestellten neuen Beitragsstruktur eine für alle tragbare Verbesserung. Dank vielversprechenden Gesprächen und den vorgenannten zusätzlichen Beiträgen sind wir überzeugt, ihnen in Zukunft wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Vereinsfunktionären und Gesprächspartnern recht herzlich.

Für die jährlich wiederkehrenden Beiträge des SFV, der Amateurliga, dem J+S Amt und dem Kantonalen Amt für Öffentliche Sicherheit gebührt ebenfalls ein grosser Dank.

Der Dank gehört auch allen Sponsoren für Ihre grosszügige Unterstützung.

Gerne benütze ich die Gelegenheit, meinen Vorstandskollegen, dem Sekretariatsleiter, Marco Begni, und dem Sekretariatsteam für die stets gute und sportliche Zusammenarbeit sowie die Unterstützung zu danken.

Martin Zurbuchen
Chef Finanzen und Sekretariat

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Kantonal-Fussballverbandes, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Kantonal-Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

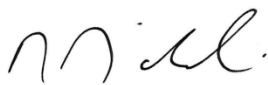
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision der Jahresrechnung, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'395.97 und einem Vermögen von CHF 247'074.21 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 15. Mai 2013

BDO AG



Thomas De Micheli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Michael Hubler

Treuhänder mit eidg. Fachausweis

Schlussranglisten Saison 2012/2013

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore	Punkte
------	------------	--------	---	---	---	-----	------	--------

2. Liga

1.	FC Dulliken	22	14	4	4	63	54	26	46	B
2.	FC Olten	22	13	6	3	67	56	28	42	
3.	GS Italgrenchen	22	11	3	8	50	48	42	36	
4.	FC Härkingen	22	9	5	8	49	52	44	32	
5.	SC Fulenbach	22	9	5	8	56	49	49	32	
6.	FC Gerlafingen	22	9	4	9	71	48	54	31	
7.	FC Biberist	22	8	6	8	43	50	43	30	
8.	FC Trimbach	22	8	6	8	114	47	50	30	
9.	FC Bellach	22	8	4	10	47	41	47	28	
10.	FC Welschenrohr	22	8	3	11	83	38	46	27	
11.	FC Egerkingen	22	6	4	12	67	32	53	22	
12.	SC Blustavia	22	3	2	17	76	23	56	11	

3. Liga

Gruppe 1

1.	FC Deitingen a	22	16	5	1	30	78	25	53
2.	FC Iliria	22	14	4	4	43	86	46	46
3.	FC Selzach	22	12	7	3	44	41	24	43
4.	FC Subingen	22	10	9	3	42	58	36	39
5.	FC Riedholz	22	12	3	7	52	44	36	39
6.	SC Derendingen	22	10	2	10	71	64	42	32
7.	FC Luterbach	22	9	3	10	63	29	39	30
8.	GS Italgrenchen	22	6	6	10	73	28	44	24
9.	FC Lommiswil	22	7	2	13	29	34	45	23
10.	Türkischer SC Solothurn	22	5	6	11	53	37	53	21
11.	FC Leuzigen	22	3	2	17	43	29	72	11
12.	SC Blustavia	22	2	3	17	39	24	90	9

Gruppe 2

1.	FC Mümliswil	22	12	5	5	37	47	24	41
2.	FC Wangen a/A	22	10	7	5	49	52	32	37
3.	FC Däniken-Gretzenbach	22	11	3	8	53	42	42	36
4.	FC Oensingen	22	9	8	5	61	38	33	35
5.	FC Kestenholz	22	10	4	8	33	41	41	34
6.	FC Klus-Balsthal	22	10	4	8	47	44	33	34
7.	SC Flumenthal	22	9	4	9	46	53	48	31
8.	FC Olten	22	8	5	9	37	52	55	29
9.	FC Wolfwil	22	6	8	8	36	31	32	26
10.	FC Niederbipp	22	5	9	8	67	24	34	24
11.	FC Deitingen b	22	6	2	14	41	33	60	20
12.	FC Wangen b.O.	22	4	5	13	56	26	49	17

4. Liga

Gruppe 1

1.	HNK Croatia	22	17	3	2	38	82	28	54
2.	FC Bettlach	22	15	4	3	27	97	32	49
3.	FC Rüttenen	22	14	3	5	25	72	23	45
4.	HSV Halten	22	14	2	6	35	78	39	44
5.	FC Biberist a	22	12	3	7	36	70	49	39
6.	FC Gerlafingen a	22	7	5	10	40	36	56	26
7.	FC Selzach	22	7	4	11	23	49	60	25
8.	FC Wacker Grenchen	22	8	1	13	66	47	62	25
9.	FC Fulgor Grenchen	22	7	3	12	41	53	63	24
10.	FC Lommiswil	22	7	2	13	35	43	77	23
11.	FC Zuchwil b	22	5	1	16	29	29	73	16
12.	CIS Solettese	22	2	3	17	23	29	123	9

Gruppe 2

1.	FC Gerlafingen b	22	19	1	2	58	55	25	58
2.	FC Zuchwil a	22	18	2	2	23	74	19	56
3.	FC Mümliswil	22	14	0	8	20	63	43	42
4.	FC Attiswil	22	12	3	7	32	55	36	39
5.	FC Welschenrohr	22	11	3	8	22	54	51	36
6.	FC Wiedlisbach	22	9	5	8	24	52	44	32
7.	FC Subingen	22	9	3	10	35	44	54	30
8.	SC Blustavia	22	6	6	10	55	40	52	24
9.	FC Riedholz	22	7	0	15	31	35	58	21
10.	Türkischer SC Solothurn	22	4	5	13	29	31	58	17
11.	SC Derendingen	22	3	3	16	45	37	67	12
12.	FC Biberist b	22	2	5	15	48	26	59	11

Gruppe 3

1.	Türk. FC Olten	22	15	7	0	36	66	25	52
2.	FC Hägendorf	22	14	4	4	16	60	29	46
3.	FC Dulliken	22	13	4	5	49	48	34	43
4.	FC Juventus Dulliken	22	12	3	7	48	76	42	39
5.	FC Däniken-Gretzenbach	22	11	4	7	55	52	34	37
6.	FC Trimbach	22	10	5	7	37	60	44	35
7.	FC Kappel	22	8	5	9	17	55	62	29
8.	FC Gerlafingen c	22	9	2	11	36	49	66	29
9.	FC Oensingen	22	8	3	11	50	77	73	27
10.	FC Fortuna Olten	22	5	5	12	50	62	56	20
11.	US Oltenese	22	5	0	17	27	31	78	15
12.	SC Regio Balsthal	22	1	0	21	106	14	107	-3

B

5. Liga

Gruppe 1

1.	CIS Marigona	22	18	3	1	33	104	46	57
2.	FC Bellach a	22	17	1	4	37	101	31	52
3.	FC Luterbach	22	13	2	7	14	75	55	41
4.	FC Iliria	22	12	2	8	31	91	65	38
5.	FC Rüttenen	22	10	7	5	50	61	48	37
6.	FC Leuzigen	22	9	4	9	9	43	49	31
7.	FC Bettlach a	22	9	4	9	21	57	52	31
8.	FC Grenchen	22	8	2	12	21	50	60	26
9.	SC Derendingen	22	7	2	13	68	44	59	23
10.	FC Dynamo Aquila	22	6	2	14	25	57	82	20
11.	F.K. Bratstvo	22	5	3	14	61	40	89	18
12.	FC Post Solothurn b	22	1	2	19	58	26	113	5

Gruppe 2

1.	FC Bettlach b	18	16	1	1	19	110	17	49
2.	FC Langendorf	18	15	0	3	14	75	24	45
3.	FC Post Solothurn a	18	12	2	4	48	41	23	38
4.	FC Wangen a/A	18	12	1	5	19	58	34	37
5.	SC Flumenthal	18	9	1	8	22	43	38	28
6.	FC Wiedlisbach	18	5	4	9	18	30	54	19
7.	HSV Halten	18	5	3	10	16	27	49	18
8.	FC Kestenholz b	18	3	2	13	30	18	62	11
9.	FC Deitingen	18	3	1	14	6	20	52	10
10.	FC Attiswil	18	1	3	14	22	23	92	6
11.	FC Bellach b	0	0	0	0	0	0	0	0 R
12.	FC Kappel b	0	0	0	0	0	0	0	0 R

Gruppe 3

1.	FC Winznau	22	17	4	1	21	76	23	55
2.	FC Härkingen	22	15	4	3	25	64	21	49
3.	FC Högendorf	22	15	1	6	31	64	37	46
4.	FC Egerkingen	22	14	3	5	39	58	29	45
5.	FC Kestenholz a	22	12	3	7	54	70	37	39
6.	FC Niederbipp	22	10	3	9	37	39	47	33
7.	FC Azzurri Niedergösgen	22	8	4	10	54	38	51	28
8.	FC Klus-Balsthal	22	6	5	11	31	44	56	23
9.	FC Mümliswil	22	5	3	14	44	35	55	18
10.	FC Fortuna Olten	22	5	2	15	23	24	70	17
11.	FC Kappel a	22	4	3	15	27	25	59	15
12.	FC Wolfwil	22	1	5	16	30	23	75	8

Junioren A+ Frühjahrsrunde

-

1.	FC Solothurn	8	7	1	0	2	51	9	22	V
2.	FC Härkingen	8	6	0	2	3	28	16	18	
3.	SC Fulaenbach	8	4	0	4	9	15	29	12	
4.	FC Wacker Grenchen	8	3	2	3	20	37	31	11	
5.	FC Subingen	8	3	1	4	5	12	21	10	A
6.	FC Wangen a/A	8	3	1	4	14	17	21	10	
7.	FC Wolfwil	8	2	2	4	2	15	27	8	
8.	FC Bellach	8	2	1	5	22	17	21	7	
9.	FC Egerkingen	8	2	0	6	16	15	32	6	
10.	FC Oensingen	0	0	0	0	0	0	0	0	R

Junioren B Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen a	10	9	1	0	6	52	5	28	
2.	FC Dulliken	10	7	1	2	1	30	13	22	
3.	Thal United	10	6	0	4	5	29	18	18	
4.	FC Härkingen	10	2	3	5	4	11	22	9	
5.	SC Fulaenbach	10	1	2	7	5	7	48	5	
6.	SC Rütli b. Büren	10	1	1	8	8	9	32	4	

Junioren B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	SC Blustavia	9	9	0	0	1	48	10	27	
2.	FC Winznau	9	6	2	1	2	29	24	20	
3.	FC Niederbipp	9	6	0	3	7	50	17	18	
4.	FC Zuchwil	9	5	1	3	6	24	23	16	
5.	GS Italgrenchen a	9	5	1	3	38	27	18	16	
6.	HSV Halten	9	3	1	5	4	21	36	10	
7.	SC Derendingen	9	3	1	5	36	23	24	10	
8.	FC Riedholz	9	2	2	5	2	10	18	8	
9.	FC Rüttenen	9	1	1	7	1	7	40	4	
10.	FC Attiswil	9	0	1	8	6	9	38	1	
11.	GS Italgrenchen b	0	0	0	0	0	0	0	0	R

Junioren B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Lommiswil	9	7	1	1	2	47	23	22
2.	FC Kestenholz	9	7	1	1	10	40	14	22
3.	FC Biberist	9	6	0	3	18	36	19	18
4.	FC Welschenrohr	9	5	0	4	8	37	31	15
5.	FC Luterbach	9	4	1	4	2	33	35	13
6.	US Oltenese	9	3	3	3	8	31	42	12
7.	FC Däniken-Gretzenbach	9	3	1	5	6	25	30	10
8.	FC Gerlafingen	9	3	1	5	11	21	28	10
9.	FC Wolfwil	9	1	2	6	2	14	39	5
10.	FC Subingen b	9	1	0	8	1	18	41	3

Junioren C Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen a	10	7	0	3	7	30	17	21
2.	FC Wacker Grenchen	10	7	0	3	27	49	25	21
3.	Thal United	10	5	1	4	2	35	31	16
4.	FC Solothurn	10	4	1	5	3	27	32	13
5.	SC Blustavia	10	3	0	7	8	35	53	9
6.	FC Grenchen	10	3	0	7	9	28	46	9

Junioren C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Riedholz	10	8	2	0	1	30	9	26
2.	US Oltenese	10	7	1	2	4	39	10	22
3.	FC Zuchwil	10	6	2	2	6	29	14	20
4.	FC Bellach	10	6	1	3	6	35	15	19
5.	FC Gerlafingen b	10	4	2	4	0	24	23	14
6.	FC Wangen b.O.	10	4	2	4	9	24	30	14
7.	FC Härkingen	10	4	1	5	3	36	40	13
8.	FC Gerlafingen a	10	3	2	5	18	22	28	11
9.	FC Trimbach	10	3	2	5	36	18	30	11
10.	FC Kestenholz	10	1	1	8	15	21	51	4
11.	FC Wiedlisbach	10	0	2	8	2	16	44	2

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	Team Wasseramt Mitte	8	8	0	0	4	49	11	24
2.	FC Dulliken	8	7	0	1	3	49	15	21
3.	SC Derendingen b	8	5	0	3	0	46	22	15
4.	FC Niederbipp	8	5	0	3	8	33	17	15
5.	FC Welschenrohr	8	3	0	5	0	26	29	9
6.	HSV Halten	8	3	0	5	0	20	40	9
7.	FC Mümliswil b	8	2	1	5	6	27	47	7
8.	FC Däniken-Gretzenbach	8	2	0	6	2	21	41	6
9.	FC Kappel	8	0	1	7	0	13	62	1

Junioren C 3. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Lommiswil	7	6	0	1	1	34	17	18
2.	FC Oensingen	7	6	0	1	5	55	11	18
3.	FC Subingen b	7	5	0	2	1	26	13	15
4.	FC Egerkingen	7	5	0	2	3	39	16	15
5.	Team Solothurn/Zuchwil	7	3	0	4	0	13	21	9
6.	SC Fulenbach	7	1	1	5	0	15	47	4
7.	FC Post Solothurn	7	1	1	5	4	15	34	4
8.	GS Italgrenchen	7	0	0	7	5	7	45	0

Junioren D/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Solothurn b	10	9	1	0	46	3	28
2.	FC Dulliken a	10	6	3	1	29	12	21
3.	Thal United	10	4	1	5	16	28	13
4.	Team Wasseramt Mitte	10	4	0	6	17	21	12
5.	FC Olten b	10	3	1	6	17	30	10
6.	FC Subingen a	10	1	0	9	13	44	3

Junioren D Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Grenchen a	10	9	1	0	46	16	28
2.	FC Däniken-Gretzenbach a	10	9	1	0	36	15	28
3.	FC Zuchwil a	10	7	0	3	45	19	21
4.	FC Selzach a	10	6	0	4	36	22	18
5.	FC Trimbach a	10	5	1	4	26	25	16
6.	FC Solothurn d	10	5	1	4	21	23	16
7.	SC Fülenbach	10	5	0	5	25	33	15
8.	FC Hägendorf a	10	4	0	6	32	33	12
9.	FC Riedholz a	10	1	0	9	17	44	3
10.	FC Härkingen a	10	1	0	9	15	42	3
11.	FC Wacker Grenchen a	10	1	0	9	14	41	3

Junioren D Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Welschenrohr	10	9	0	1	56	14	27
2.	FC Subingen b	10	8	1	1	46	13	25
3.	FC Niederbipp	10	6	1	3	37	32	19
4.	FC Kestenholz a	10	5	1	4	45	35	16
5.	FC Klus-Balsthal b	10	5	1	4	40	46	16
6.	SC Derendingen	10	5	0	5	47	33	15
7.	FC Oensingen b	10	4	2	4	40	43	14
8.	FC Deitingen b	10	4	0	6	36	36	12
9.	FC Wangen a/A	10	3	1	6	29	24	10
10.	FC Luterbach b	10	2	1	7	31	51	7
11.	FC Härkingen b	10	0	0	10	11	91	0

Gruppe 2

1.	FC Solothurn c	10	9	1	0	68	11	28
2.	FC Deitingen a	10	7	0	3	33	13	21
3.	SC Blustavia	10	6	0	4	35	27	18
4.	FC Bettlach a	10	5	2	3	22	15	17
5.	FC Grenchen b	10	5	2	3	21	16	17
6.	FC Gerlafingen a	10	5	1	4	25	27	16
7.	FC Biberist a	10	5	0	5	30	30	15
8.	FC Leuzigen	10	4	1	5	27	29	13
9.	FC Lommiswil a	10	2	3	5	23	42	9
10.	FC Selzach b	10	1	1	8	17	47	4
11.	FC Subingen c	10	0	1	9	10	54	1

Junioren D Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Rüttenen	11	10	0	1	72	6	30
2.	FC Bettlach b	11	8	0	3	62	23	24
3.	FC Riedholz b	11	8	0	3	45	16	24
4.	FC Zuchwil b	11	7	1	3	42	31	22
5.	FC Wacker Grenchen b	11	7	0	4	46	34	21
6.	FC Post Solothurn	11	6	1	4	47	42	19
7.	FC Biberist b	11	5	1	5	36	51	16
8.	FC Lommiswil b	11	4	0	7	20	39	12
9.	FC Bellach	11	4	0	7	33	56	12
10.	FC Fulgor Grenchen	11	3	1	7	32	41	10
11.	FC Gerlafingen b	11	1	0	10	18	66	3
12.	SC Flumenthal	11	1	0	10	17	65	3

Gruppe 2

1.	FC Mümliswil	10	8	0	2	47	12	24
2.	FC Oensingen a	10	7	1	2	54	22	22
3.	FC Wangen b.O.	10	6	2	2	26	21	20
4.	FC Attiswil	10	5	2	3	40	30	17
5.	FC Winznau	10	5	1	4	48	24	16
6.	FC Dulliken b	10	4	1	5	30	35	13
7.	FC Däniken-Gretzenbach b	10	3	2	5	29	35	11
8.	FC Hägendorf b	10	3	1	6	21	50	10
9.	FC Trimbach b	10	3	0	7	31	44	9
10.	FC Egerkingen	10	2	2	6	15	45	8
11.	FC Kestenholz b	10	1	4	5	21	44	7

Junioren E Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Solothurn b	11	10	1	0	82	31	31
2.	FC Zuchwil a	11	10	0	1	92	15	30
3.	FC Solothurn c	11	8	0	3	64	42	24
4.	FC Riedholz a	11	5	3	3	40	41	18
5.	FC Biberist a	11	5	2	4	45	49	17
6.	FC Grenchen a	11	5	0	6	36	47	15
7.	FC Bellach a	11	4	2	5	49	41	14
8.	SC Fulenbach a	11	4	2	5	45	42	14
9.	FC Däniken-Gretzenbach a	11	3	3	5	41	61	12
10.	FC Zuchwil b	11	2	2	7	33	61	8
11.	FC Welschenrohr	11	1	1	9	26	69	4
12.	SC Derendingen a	11	1	0	10	22	76	3

Junioren E Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Dulliken b	10	7	3	0	78	36	24
2.	FC Leuzigen a	10	7	3	0	61	25	24
3.	FC Subingen a	10	6	2	2	71	47	20
4.	FC Solothurn d	10	5	1	4	39	39	16
5.	FC Deitingen	10	4	3	3	44	43	15
6.	FC Gerlafingen a	10	4	2	4	40	40	14
7.	FC Wiedlisbach	10	4	0	6	41	37	12
8.	FC Post Solothurn a	10	3	3	4	38	46	12
9.	HSV Halten a	10	2	2	6	26	58	8
10.	FC Bettlach	10	2	1	7	30	57	7
11.	FC Selzach	10	0	2	8	18	58	2

Gruppe 2

1.	FC Dulliken c	10	9	1	0	89	28	28
2.	FC Niederbipp a	10	7	2	1	54	33	23
3.	FC Klus-Balsthal a	10	6	1	3	70	44	19
4.	FC Winznau a	10	5	2	3	71	53	17
5.	FC Wangen a/A	10	5	2	3	49	46	17
6.	FC Trimbach a	10	5	0	5	61	48	15
7.	FC Wolfwil a	10	4	1	5	35	38	13
8.	FC Wangen b.O. a	10	4	1	5	52	57	13
9.	FC Solothurn e	10	2	1	7	33	68	7
10.	FC Hgendorf	10	1	1	8	33	67	4
11.	FC Subingen b	10	0	2	8	22	87	2

Junioren E Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Bellach b	9	8	0	1	81	32	24
2.	SC Derendingen b	9	8	0	1	43	36	24
3.	FC Lommiswil	9	7	0	2	75	53	21
4.	FC Zuchwil c	9	4	1	4	64	57	13
5.	GS Italgrenchen	9	4	1	4	61	66	13
6.	FC Biberist c	9	4	0	5	60	67	12
7.	FC Wacker Grenchen b	9	3	0	6	56	53	9
8.	FC Leuzigen b	9	2	0	7	35	52	6
9.	FC Post Solothurn b	9	1	2	6	34	59	5
10.	FC Grenchen b	9	1	2	6	47	81	5

Gruppe 2

1.	FC Riedholz b	9	8	1	0	56	22	25
2.	FC Wacker Grenchen a	9	6	2	1	45	23	20
3.	FC Rüttenen	9	6	1	2	63	25	19
4.	FC Biberist b	9	6	0	3	43	34	18
5.	FC Luterbach a	9	5	1	3	56	37	16
6.	SC Blustavia	9	4	1	4	40	34	13
7.	HSV Halten b	9	2	0	7	30	54	6
8.	FC Gerlafingen b	9	2	0	7	35	65	6
9.	FC Luterbach b	9	2	0	7	31	66	6
10.	FC Subingen c	9	1	0	8	20	59	3

Gruppe 3

1.	FC Härkingen b	9	7	1	1	71	30	22
2.	FC Mümliswil	9	7	0	2	72	42	21
3.	FC Niederbipp b	9	6	2	1	69	27	20
4.	FC Egerkingen b	9	6	1	2	68	29	19
5.	FC Oensingen	9	4	1	4	44	50	13
6.	FC Wolfwil b	9	4	0	5	31	43	12
7.	SC Fülenbach b	9	3	2	4	45	43	11
8.	FC Däniken-Gretzenbach c	9	2	1	6	31	46	7
9.	FC Kestenholz	9	1	2	6	36	57	5
10.	FC Klus-Balsthal b	9	0	0	9	11	111	0

Gruppe 4

1.	FC Olten	9	8	1	0	79	15	25
2.	FC Kappel	9	8	0	1	60	17	24
3.	FC Däniken-Gretzenbach b	9	5	2	2	64	37	17
4.	FC Wangen b.O. b	9	4	2	3	52	44	14
5.	FC Egerkingen a	9	4	1	4	46	38	13
6.	FC Winznau b	9	3	2	4	47	49	11
7.	FC Dulliken a	9	3	2	4	40	66	11
8.	FC Klus-Balsthal c	9	3	1	5	33	33	10
9.	FC Trimbach b	9	1	1	7	20	89	4
10.	FC Härkingen a	9	0	0	9	20	73	0

Juniorinnen B/9 - Frühjahrsrunde

-

1.	SC Blustavia	10	7	1	2	34	8	22
2.	FC Attiswil	10	6	3	1	21	6	21
3.	FC Fortuna Olten	10	5	3	2	16	6	18
4.	Thal United	10	5	2	3	25	24	17
5.	FC Däniken-Gretzenbach	10	1	1	8	14	43	4
6.	FC Gerlafingen	10	0	2	8	13	36	2

Frauen 3. Liga

-

1.	FC Attiswil a	20	18	0	2	1	123	24	54
2.	FC Mümliswil	20	15	1	4	2	74	27	46
3.	FC Attiswil b	20	13	1	6	2	55	36	40
4.	FC Klus-Balsthal	20	9	5	6	5	35	26	32
5.	FC Däniken-Gretzenbach	20	10	1	9	10	56	48	31
6.	SC Derendingen	20	9	2	9	4	38	46	29
7.	FC Fulgor Grenchen	20	9	1	10	4	55	48	28
8.	FC Welschenrohr	20	9	1	10	16	68	47	28
9.	FC Zuchwil	20	9	0	11	8	45	46	27
10.	FC Gerlafingen	20	3	0	17	1	25	122	9
11.	SC Fuluibach	20	0	0	20	23	9	113	0

Senioren Meister

-

1.	FC Deitingen	18	12	4	2	7	60	24	40
2.	F.K. Bratstvo	18	10	5	3	17	53	30	35
3.	FC Riedholz	18	8	8	2	24	42	28	32
4.	FC Niederbipp	18	8	4	6	8	46	38	28
5.	FC Biberist	18	7	5	6	18	39	35	26
6.	FC Dulliken	18	7	2	9	16	55	46	23
7.	FC Bellach	18	6	4	8	11	30	42	22
8.	FC Welschenrohr	18	7	0	11	19	50	61	21
9.	FC Kestenholz	18	4	2	12	7	36	64	14
10.	SC Fuluibach	18	2	4	12	25	26	69	10

Senioren

Gruppe 1

1.	FC Post Solothurn	18	15	2	1	9	67	19	47	V
2.	FC Subingen	18	10	5	3	16	54	25	35	
3.	FC Iliria	18	10	2	6	9	56	59	32	
4.	FC Zuchwil	18	9	1	8	3	52	34	28	
5.	FC Wacker Grenchen	18	8	2	8	9	45	47	26	
6.	FC Attiswil	18	8	0	10	8	40	51	24	
7.	GS Italgrenchen	18	7	1	10	17	37	37	22	
8.	FC Luterbach	18	6	3	9	18	28	49	21	
9.	HSV Halten	18	5	3	10	11	46	56	18	
10.	CIS Solettese	18	2	1	15	16	24	72	7	

Gruppe 2

1.	FC Härkingen	16	14	1	1	11	58	20	43	V
2.	FC Wolfwil	16	12	2	2	12	56	24	38	
3.	FC Winznau	16	8	4	4	13	48	39	28	
4.	FC Klus-Balsthal	16	7	6	3	3	44	30	27	
5.	FC Hägendorf	16	3	6	7	7	26	37	15	
6.	FC Mümliswil	16	3	6	7	20	19	35	15	
7.	FC Egerkingen	16	4	2	10	14	23	47	14	
8.	FC Fortuna Olten	16	3	4	9	10	23	34	13	
9.	FC Kappel	16	1	3	12	7	17	48	6	
10.	US Oltenese	0	0	0	0	0	0	0	0	R

Veteranen Meister

-

1.	FC Biberist	12	7	4	1	5	26	15	25
2.	FC Bellach	12	7	3	2	4	35	21	24
3.	FC Subingen	12	5	5	2	5	26	12	20
4.	FC Dulliken	12	5	3	4	23	21	21	18
5.	FC Deitingen	12	4	2	6	8	14	23	14
6.	FC Lommiswil	12	2	2	8	1	14	32	8
7.	FC Zuchwil	12	1	3	8	15	14	26	6

Veteranen

-

1.	FC Wangen b.O.	10	7	3	0	0	46	15	24	V
2.	FC Wangen a/A	10	4	4	2	2	19	16	16	
3.	FC Olten	10	5	0	5	8	25	18	15	
4.	SC Derendingen	10	4	1	5	3	24	36	13	
5.	FC Niederbipp	10	2	3	5	2	25	35	9	
6.	FC Trimbach	10	2	1	7	13	11	30	7	

Cup-Sieger Saison 2012/2013

Aktive	SC Fuluibach
Senioren	FC Niederbipp
Veteranen	FC Dulliken
Junioren A	FC Solothurn
Junioren B	FC Wacker Grenchen
Junioren C	Gäu Selection
Junioren D	FC Solothurn a
Frauen	FC Niederbipp
Juniorinnen B	FC Attiswil

Zeichenerklärung:

R	Rückzug
KA	Kein Abstieg
V	Verzicht Aufstieg
A	Aufsteiger
B	Punktabzüge Boykott

Mitgliedschaft und Beteiligung

Saison	Ver- eine	NL	1. Liga	2. Inter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537
10/11	59	1	3	2	12	24	36	37	3	2	2	4	25	38	64	80	115	30	14	26	518
11/12	59	1	3	1	12	24	35	37	2	2	2	6	24	37	63	76	129	30	15	25	524
12/13	60	0	3	2	12	24	36	34	1	3	2	9	26	33	62	74	127	29	13	22	512

IR Interregional AI + II, BI + II, CI + II bis Saison 1995/1996
MG Meistergruppe ab Saison 1996/1997 – CCJL ab Saison 2004/2005
2. Inter 2. Liga interregional ab Saison 2000/2001
Frauen Frauen und Juniorinnen

